



Neuigkeit | Partnerhochschulen

HWR Berlin kooperiert erstmals mit Hochschule in Ägypten

Im November 2022 schlossen die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin und die German International University in Kairo erstmalig eine Vereinbarung zur strategischen Kooperation.

17.11.2022

Anfang November 2022 schlossen die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) und die German International University in Kairo (GIU) erstmalig eine Vereinbarung zur strategischen Kooperation ab. Ziel sei es, die Zusammenarbeit zwischen der GIU und der HWR Berlin zu intensivieren, um den Austausch von Studierenden, Lehrenden und Forschenden zu fördern, so Prof. Dr. Andreas Zaby, Präsident der HWR Berlin.

Exzellente Lehre und Forschung auf internationaler Ebene

Künftig werden Lehrende und Forschende der GIU und der HWR Berlin verstärkt zusammenarbeiten, mit dem Ziel, exzellente praxisnahe Lehre und Forschung zu verwirklichen und die Internationalisierung beider Hochschulen und ihrer Absolventinnen und Absolventen voranzutreiben. Die vereinbarten Austausch- und Kooperationsprogramme erleichtern den Austausch von Hochschulangehörigen und fördern die Entwicklung weiterer Bildungsprogramme.

Ägypten braucht gut ausgebildete Fachkräfte, die den modernen Anforderungen der Unternehmen entsprechen. Die Zusammenarbeit der GIU mit der HWR Berlin ist eine Investition für die kommende Generation.«

Prof. Dr. Martin Uzik, Professor für Betriebliche Finanzierungs- und Investitionspolitik am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der HWR Berlin

Das Abkommen sieht beispielsweise folgende Maßnahmen vor:

1. Austausch von Studierenden für ein oder mehrere Semester
2. Austausch und Entsendung von akademischem Personal, Forschenden oder Mitarbeitenden der Verwaltung
3. Austausch von Informationen und Unterstützung im Bereich der akademischen Ausbildung
4. Gemeinsame Forschung und Betreuung von Forschungsprojekten, Bachelor- und Masterarbeiten

Im Mittelpunkt der Vereinbarung stehen die Bachelor- und Master-Studiengänge im Bereich der Wirtschaftswissenschaften.

Wie kam die Verbindung nach Kairo zustande?

„Die German International University ist eine erfolgreiche Neugründung“, berichtet Prof. Dr. Martin Uzik, Professor für Betriebliche Finanzierungs- und



Investitionspolitik am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der HWR Berlin. Die GIU arbeite intensiv mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) zusammen.

Über den DAAD habe der Vorsitzende und Gründer Prof. Dr. Ashraf Mansour angefragt, ob sich die HWR Berlin gemeinsam mit mehreren deutschen Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) mit ihrer Expertise an der Gründung einer HAW nach deutschem Vorbild in Kairo beteilige wolle. So nahm die Zusammenarbeit der HWR Berlin mit der ägyptischen Hochschule ihren Anfang.

Das könnte Sie auch interessieren:

- [German International University](#)
- [Internationale Partnerhochschulen](#)
- [Virtuelle Austauschprojekte](#)